

Wettbewerb & Regulatorisches

Vernehmlassungsantwort 30.01.2013

Studie zur Energiestrategie 2050: Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr

Der Bundesrat und eine Mehrheit des Parlaments wollen die Kernkraftwerke schrittweise vom Netz nehmen und die Schweizer Energieversorgung komplett umstellen. Die vom Bund vorgelegte Energiestrategie 2050 sieht vor, dass die Schweiz künftig vermehrt auf dezentrale Energieproduktion und neue Verbrauchsvorschriften setzen soll. Vorgesehen ist zudem eine ökologische Steuerreform. Gemäss den Grundlagenstudien des Bundes sind die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen vernachlässigbar – vorausgesetzt, die zugrunde liegenden Annahmen wie beispielsweise ein rascher technischer Fortschritt und eine international koordinierte Energiepolitik treffen zu. Geht man von anderen Annahmen aus und berücksichtigt etwa die internationale wirtschaftliche Verflechtung der Schweiz, wiegen die negativen wirtschaftlichen Folgen schwerer, wie eine neue Studie der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich zeigt.